

Freiwillige Feuerwehr Stadt Bad Kissingen

Jahresrückblick 2013



Zusammengestellt von
KBI – SBI Harald Albert

Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Kissingen erstellt vom Kommandanten, Stadtbrandinspektor und Vorstand Harald Albert für das Jahr 2013.

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Jahr 2013 konnten von der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Kissingen die an sie gestellten Aufgaben bewältigt werden. Dies war aber nur möglich, weil jedes einzelne Mitglied der Feuerwehr ehrenamtlich seine Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung stellte.

Die Mannschaftsstärke beträgt zum 01.01.2014 **173** Mitglieder. Diese Stärke gliedert sich wie folgt auf:

59 aktive Feuerwehrdienstleistende,
10 Feuerwehranwärter,
50 passive Mitglieder,
54 fördernde Mitglieder.

247-mal wurden die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der Kernstadtwehr im Jahr 2013 alarmiert, zusammen mit 127 Feuersicherheitswachen ergeben sich somit insgesamt **373 Einsätze**. Ein ausführlicher Bericht über die Einsatzfähigkeit folgt gesondert.



An 122 Tagen wurde eine Wochenenddienstbereitschaft gestellt. Im Rahmen dieser Wochenenddienstbereitschaft sind 2928 Std. geleistet worden.

12 Arbeitssitzungen / Vorstandssitzungen wurden von der Feuerwehrführung durchgeführt.

Um unsere Routine für den Einsatzfall zu erhalten bzw. zu steigern, wurden eine Vielzahl an Ausbildungen und Übungen durchgeführt. Zu den einzelnen Übungen erfolgt ein gesonderter Bericht durch den Stadtbrandmeister.

Als Kommandant, Stadt- und Kreisbrandinspektor leistete ich im Jahr 2013 ehrenamtlich 1041,25 Stunden. Bei diesen Stunden war ich 462- mal für Einsatz, Ausbildung und Repräsentation der Feuerwehr unterwegs. Neben meiner regulären wöchentlichen Arbeitszeit von 39,5 Std. als Mitarbeiter der Stadt Bad Kissingen sind das durchschnittlich 20 ehrenamtliche Stunden in der Woche

Bei der Größe der Wehr und ihren vielfältigen Aufgaben ist es notwendig, dass die Geräte, die Fahrzeuge und die Wache gepflegt, gewartet und instand gehalten werden. Da sich meine Grundaufgabe als Gerätewart soweit gewandelt hat, dass ich die meiste Zeit meiner Arbeitszeit mit Verwaltungsarbeiten und Aufgaben im Brandschutz wahrnehme, sollte in Zukunft ein Mann für mich zusätzlich zum Gerätewart der vom Servicebetrieb zur Feuerwehr abgestellt ist eingestellt werden.

Auch wäre die Schaffung einer Brandschutzdienststelle in der Stadt Bad Kissingen sinnvoll. Vielleicht kann man hier auch mit dem Landratsamt kooperieren.

Nicht unerwähnt soll hier bleiben, dass auch im Jahr 2013 wieder einzelne Feuerwehrdienstleistende bei den verschiedensten Gerätewartarbeiten unterstützt haben. Namentlich nenne ich hier, Albert Marco, Geis Sebastian, Deen Timo Jan, Zehe Dominik, Hartmann Jochen, Heuring Benny, Krammer Peter und Dösch Timo.



Daniel Weingärtner war verantwortlich und baute mit Helfern ein Podest zur schnelleren Beladung des Schlauchmaterials auf den Gerätewagen SW 2000 und Timo Naujoks und Thomas Heile erledigen alle Arbeiten, die mit Holz zu tun haben.

Im abwehrenden Brandschutz wurden für das Bauamt der Stadt Bad Kissingen Stellungnahmen zu Baumaßnahmen erstellt. Hier gilt mein besonderer Dank Herrn Baudirektor Schober und seinen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit. Weiter sind das staatliche Hochbauamt, Architekten, Bauherren, Firmen, Sanatorien und Kliniken fachlich im abwehrenden Brandschutz beraten und beim Erstellen von Einsatzplänen unterstützt worden.

Für den Servicebetrieb der Stadt wurde die Drehleiter wieder für Sonderarbeiten abgestellt.

Meine sehr verehrten Verantwortlichen der Stadt Bad Kissingen. In diesem Bericht lesen Sie wieder, welche Arbeit die Stadtfeuerwehr ehrenamtlich geleistet hat. Da die Feuerwehr eine Pflichtaufgabe der Gemeinden ist, kann man sie nicht mit anderen Vereinen vergleichen. Bei den Feuerwehren leisten die aktiven Mitglieder an 365 Tagen 24 Stunden lang ehrenamtlich Dienst für die Sicherheit unserer Bürger in der großen Kreisstadt Bad Kissingen und auch im Landkreis. Meine Bitte an Sie, stellen Sie mit die Weichen für die Zukunft, damit auch in den kommenden Jahren die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Bad Kissingen zum Wohle der Bürger sichergestellt werden kann.

Höhepunkte und Besonderes im Jahr 2013

Bei der Kreisverbandsversammlung am 22.03.2013 wurde Wolf Michael und Kiesel Steffen mit dem Deutschen Feuerwehr Ehrenkreuz in Bronze und Walter Wild mit der Landkreisehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Sonderbericht im Feuerwehrmagazin über unser Sondertanklöschfahrzeug.

Verleihung des Steckkreuzes an Harald Albert.

Großübungen bei Takata, Kurgärtnerei mit über 200 Teilnehmern und der Jugendberufsfeuerwehrtag.



Am 01.Okt. 2013 wurde Michael Wolf zum Kreisbrandmeister Digitalfunk für den Bereich 2 und 5 durch Landrat Thomas Bold und Kreisbrandrat Benno Metz bestellt.

Am 29.11.2013 wurden folgende Helfer mit der Fluthelfernadel und Urkunde für den Einsatz beim Hochwasser 2013 ausgezeichnet.

Albert Marco, Albert Sabine, Albert Sandra, Albert Harald, Beck Alexander, Deen Timo Jan, Dösch Timo, Drews Geertje, Geis Sebastian, Harnus Christian, Heinsmann Denny, Hergenröther Thomas, Hering Gerhard, Krammer Peter, Kröber Andreas, Nosko Philipp, Reuss Johannes, Wolf Michael

Im Dez. 2013 die Beschaffung des neuen Kommandowagens.

Die Feuerwehr Stadt Bad Kissingen beteiligte sich an 69 Veranstaltungen bzw. unterstützte diese.

- 22.01. Treffen der Stadtfeuerwehren in der Feuerwache
- 04.02. Eine Klasse der Saaletalschule Feuerwache gezeigt
- 16.02. SbE Schulung in der Feuerwache
- 17.02. SbE Schulung in der Feuerwache
- 22.02. Kliegl Kindergarten die Feuerwache gezeigt
- 26.02. Schulung Umgang mit der Motorkettensäge in der Feuerwache
- 06.03. Kliegl Kindergarten die Feuerwache gezeigt
- 07.03. Sprechfunkerausbildung in Bad Brückenau
- 11.03. Schulung Brandmeldeanlagen FF Hausen
- 16.03. SbE Schulung in der Feuerwache
- 17.03. SbE Schulung in der Feuerwache
- 18.04. Brandschutzunterweisung Diakonisches Werk
- 19.04. Brandschutzunterweisung Diakonisches Werk
- 23.04. Ausbildungsvorbesprechung für Brandübungscontainerausbildung im Atz.



- 25.04. Einteilung Brandübungscontainerausbildung im Atz.
- 07.05. Kommandantendienstbesprechung in der Feuerwache
- 09.05. Sommerfest der Spielbank Bad Kissingen
- 15.05. Ausbilderbesprechung Brandübungscontainer im Atz.
- 16.05. Ausbilder für Gasbefeuchten Brandübungscontainer
- 17.05. Ausbilder für Gasbefeuchten Brandübungscontainer
- 18.05. Ausbilder für Gasbefeuchten Brandübungscontainer
- 30.05. Fronleichnam, Begleitung und Absicherung
- 30.05. Eröffnung Messe Pro Log
- 31.05. Zelttheatertage beim Abbau
- 04.06. Zwei Klassen der Saaletalschule die Feuerwehr erklärt
- 04.06. Maschinistenausbildung für Kreisfeuerwehrinspektion
- 05.06. Maschinistenausbildung für Kreisfeuerwehrinspektion
- 08.06. Maschinistenausbildung für Kreisfeuerwehrinspektion
- 10.06. Ausbildung Abseiltechnik für die FF Reiterswiesen
- 12.06. Brandschutzunterweisung für KissSalis in der Feuerwache
- 15.06. Maschinistenausbildung für Kreisfeuerwehrinspektion
- 20.06. Transport für Kreisjugendzeltlager
- 23.06. Transport für Kreisjugendzeltlager
- 24.06. Drehleiterschulung für FF Garitz
- 26.06. Besprechung über Kreiseinsatzzentrale in der Feuerwache
- 08.07. Ausbildung Abseiltechnik für die FF Reiterswiesen
- 11.07. Kommandanten Dienstbesprechung Bereich 5 in der Wache
- 13.07. Facebook Gruppe Bad Kissingen die Feuerwache gezeigt
- 16.07. Drehleiterschulung für FF Garitz
- 26.07. Rakoczyfest
- 27.07. Rakoczyfest
- 28.07. Rakoczyfest
- 28.07. Historische Dampflokomotive am Bahnhof mit Wasser befüllt
- 31.07. Kissinger Filmaufnahmen
- 03.08. Kissinger Filmaufnahmen



- 24.08. Ferienprogramm der FF Ramsthal
- 01.09. Mainpost Triathlon
- 07.09. Ferienprogramm der Stadt Bad Kissingen



- 10.09. Besprechung des KfV in der Wache
- 11.09. Notarzt Dr. Siebel die Feuerwache und Feuerwehr gezeigt
- 16.09. Truppmannausbildung TM 1 in der Feuerwache
- 18.09. Truppmannausbildung TM 1 in der Feuerwache
- 19.09. Nachbesprechung der Großübung Kurgärtnerei
- 21.09. Truppmannausbildung TM 1 in der Feuerwache
- 23.09. Truppmannausbildung TM 1 in der Feuerwache
- 25.09. Motorsägenausbildung in der Feuerwache
- 25.09. Begehung vom Übungshaus mit der FF Reiterswiesen
- 25.09. Truppmannausbildung TM 1 in der Feuerwache
- 27.09. Brandschutzhelferausbildung für die Klinik Bavaria
- 28.09. Truppmannausbildung TM 1 in der Feuerwache
- 30.09. Truppmannausbildung TM 1 in der Feuerwache
- 02.10. Truppmannausbildung TM 1 in der Feuerwache
- 04.10. Unterstützung der Herbstdienstversammlung der Feuerwehrräte und Inspektoren von Unterfranken in Hammelburg
- 07.10. Truppmannausbildung TM 1 in der Feuerwache
- 09.10. Truppmannausbildung TM 1 in der Feuerwache
- 21.10. Truppmannausbildung TM 1 in der Feuerwache
- 26.10. Truppmannausbildung TM 1 in der Feuerwache mit Abschluss
- 19.11. SbE Fortbildung in der Feuerwache
- 01.12. Adventschwimmen der Wasserwacht

Um die Verbindung, Kameradschaft und Freundschaft zu anderen Feuerwehren, Organisationen, Personen und Kameraden zu halten, besuchten wir 74 Veranstaltungen allgemeiner Art und Dienstveranstaltungen, die hier einzeln aufgeführt sind.

- 05.01. Feuerwehrball der Stadtfeuerwehr Eisenstadt
- 11.01. JHV FF Kleinbrach
- 12.01. JHV FF Poppenroth mit Neuwahlen
- 16.01. Sitzung – Kreisverbandsausschuss im Atz. Oberthulba
- 17.01. Neujahrsempfang der Stadt Bad Kissingen im Tattersall
- 18.01. JHV FF Garitz
- 19.01. JHV FF Schorndorf
- 23.01. Infoveranstaltung Bürgerbeteiligung Gestaltung „Neue Fußgängerzone“
- 29.01. Sitzung Bauausschuss
- 15.02. JHV FF Albertshausen
- 16.02. Dienstbesprechung der Feuerwehrärzte in Nürnberg
- 17.02. 150 Jahre Rotes Kreuz, Festveranstaltung im Regentenbau
- 20.02. Arbeitsbesprechung MP Feuer im Atz. Oberthulba
- 20.02. KBR-KBI-KBM Besprechung im Atz. Oberthulba
- 21.02. Besprechung Kat-Einheiten und Fahrzeuge des Landkreises im Atz.
- 25.02. JHV Rot Kreuz
- 09.03. JHV FF Winkels mit Wahl des Kommandanten
- 15.03. Dienstversammlung der Feuerwehrführungskräfte von Unterfranken
In Gadheim bei Würzburg
- 15.03. Bezirksfeuerwehrverbandssitzung in Gadheim
- 15.03. Kreisjugendfeuerwehrtag in Seubrigshausen
- 15.03. Starkbierabend der Bundespolizei in Oerlenbach
- 22.03. Verabschiedung von Herrn Direktor Lutz, Spielbank Bad Kissingen
- 22.03. Kreisfeuerwehrtag in Hammelburg
- 22.03. JHV FF Hausen mit Neuwahlen
- 23.03. Besprechung mit der FF Schorndorf
- 25.03. Essen der Kommandanten mit Oberbürgermeister
- 13.04.-20.04. Fahrt nach Bay. Gmain
- 19.04. 60 Jahre THW-Bad Kissingen
- 20.04. DLRG Landestagung Bayern in Bad Kissingen
- 24.04. Feuerwehrbezirksverbandsversammlung in WÜ.
- 26.04. Leistungsprüfung FF Hausen
- 27.04. Dienstbesprechung mit Feuerwehrführung Rhön Grabfeld
- 28.04. Floriansfest in Schorndorf
- 29.04. KBR, KBI, KBM Besprechung im Atz.
- 04.05. Florianstag in Kleinbrach
- 07.05. Kommandanten Dienstbesprechung Bereich 5
- 07.05. Anwenderschulung Eldis Einsatznachbearbeitung
- 01.06. Sommerparty des KFV
- 14.06. BOS Treff beim THW
- 15.06. Blaulichtempfang bei den Sicherheitstagen in SW
- 15.06. Sommerfest der Feuerwehrjugendkapelle Garitz
- 19.06. KBR, KBI, KBM Besprechung im Atz.
- 22.06. Gottesdienst Kreisjugendzeltlager
- 29.06. Besuch des Sommerfestes der FF Reiterswiesen
- 15.07. Empfang für Hochwasserhelfer in München
- 22.07. Vortrag Bedarfsplanung für die Feuerwehren in Thulba

- 05.08. Eröffnung BRK Haus „mehr Leben“ Am Steingraben
- 06.08. Essen mit KBR nach Brandcontainerausbildung
- 12.08. Empfang für Hochwasserhelfer in Schweinfurt
- 29.08. Nachbesprechung Waldbrandübung im Atz.
- 06.09. Besuch der FF Rust am Neusiedler See mit Bootsfahrt
- 07.09. Besuch des Feuerwehrheiligen der FF Eisenstadt
- 08.09. BOS Treff beim Rotkreuz
- 11.09. KBR-KBI-KBM Besprechung im Atz. Oberthulba
- 20.09. 20. LFV Versammlung in Unterschleißheim mit Steckkreuzverleihung
- 23.09. Ernennung von Michael Wolf zum Fach- Kreisbrandmeister (KBM) für Digitalfunk



- 24.09. Festakt in der Residenz in Würzburg zur Steckkreuzverleihung von Harald Albert
- 25.09. Ausbildungsbesprechung Brandschutzhelfer in der Feuerwache
- 25.09. Infoveranstaltung erweitertes Führungszeugnis für die Jugendarbeit
- 26.09. Nachbesprechung Rakoczyfest
- 29.09. Tag der offenen Tür der Feuerwehr Schweinfurt
- 30.09. Schiedsrichterschulung für Jugendleistungsspanne in Schondra
- 03.10. Abnahme Jugendleistungsspanne in Schondra
- 04.10.- 06.10. Klausurtagung der Kreisbrandinspektion in Gersfeld
- 17.10. Delegiertenversammlung des Vereinsbeirates im Tattersall
- 18.10. Stadtempfang der Feuerwehren im Rathaus
- 23.10. Kommandanten Dienstbesprechung Bereich 5 in Reiterswiesen
- 06.11. KBI Dienstbesprechung im Atz.
- 09.11. Atemschutzausbildertreffen in Goldbach
- 17.11. Volkstrauertag
- 22.11. JHV Arnshausen
- 29.11. 25 Jahre Atemschutzzentrum Bad Kissingen
- 29.11. Überreichung der Fluthelferanstecker und Urkunden in Oberthulba
- 01.12. Jahresabschlussveranstaltung der Kreisfeuerwehrinspektion

Personalstand 31.12.2013

aktive Dienstleistende gesamt	59
aktive Dienstleistende - weiblich	3
aktive Dienstleistende - männlich	56
aktive Dienstleistende - hauptberufliche Kräfte (gesamt)	1
aktive Dienstleistende - hauptber. Kräfte (Arbeitnehmer/Tarifbeschäftigte)	1
aktive Dienstleistende - Atemschutzgeräteträger	40
Passive/Fördernde	104
Jugendgruppen	1
Anwärter (gesamt)	10
Anwärter - weiblich	2
Anwärter - männlich	8
Ehrenmitglieder	5
Gerätehäuser/Wachen/Standorte (gesamt)	1
Gerätehäuser/Standorte - sonstige	1
Strahlenschutz-Sonderausrüstung	1

Bestand Einsatzfahrzeuge 31.12.2013

Drehleiter [DLA (K) 23/12, DL 23-12, DLK 30, DL 30]	2
Gabelstapler	1
Kommandowagen [KdoW]	3
Tanklöschfzg. [TLF 4000, TLF 20/40(-SL), TLF 24/50]	1
Boot, Rettungs- (Typ 2) [RTB 2]	1
Mannschaftstransportwagen [MTW]	1
Tanklöschfzg. [TLF 3000, TLF 16/24-Tr, TLF 16/25]	1
Anhänger, Tieflader 18 t [AnhTiefl 18] (THW)	1
Rüstwagen [RW 2, RW (neu)]	1
Löschgruppenfahrzeug, Hilfeleistungs- [HLF 20]	1
Gerätewagen (ab 7,5 t) [GW, GW-L2]	1
Mehrzweckfahrzeug [MZF]	1
Löschgruppenfahrzeug [LF 16, LF 16/12, LF 16 TS]	1

Eingesetzte Fahrzeuge im Jahr 2013

Fahrbare Drehleitern (DL, DLA (K), DLS (K))	63
Tanklöschfahrzeuge (TLF)	49
Nachschubfahrzeuge (z.B. SW, GW-L, VLkw)	6
Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuge (HLF)	141
Rüstwagen (RW)	36
Einsatzleitwagen, klein (ELW 1, KdoW)	236
Löschgruppenfahrzeuge (LF)	13
sonstige Fahrzeuge, Anhänger	1
Mehrzweckfahrzeuge (z.B. MZF, MTW)	2
Mehrzweckfahrzeuge (MZF, MTW, MW, MLW)	37

Gesamteinsätze im Jahr 2013

Brand	41
Technische Hilfe	128
Fehlalarmierung	60
Sicherheitswache	126
Sonstige Tätigkeit	18
Gesamteinsätze	373

Brandeinsätze

Kleinbrand	17
Mittelbrand	10
Großbrand	5
Brand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht	9

Technische Hilfeeinsätze

Unfall mit Straßenfahrzeugen, Verkehrshindernis	12
Unfall mit Luftfahrzeugen	1
Absturzgefährdete Personen (Person droht zu springen)	1
Absturzgefährdete Teile (Dachteile, Antennen, Gerüste, Eiszapfen)	4
Unfall mit Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen, techn. Geräten	3
Wasser- / Eisunfall	2
Wasserschäden (z. B. Rohrbruch, geplatzter Wasserschlauch)	7
Hochwasser, Überschwemm., gefährdete Dämme, Eisstau	3
Sturmschäden	25
Tierunfall (Tierbergung)	1
Insekten	4
Ölspur, Öl auf Fahrbahn	7
Öl auf Gewässer	1
Freiwerden gefährlicher Stoffe (Bio, Chemie, Gas, Öl, Strahler)	4
Vermißte Personen	1
Raum-/Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr	37
Verschließen von Raum/ Wohnung bei akuter Gefahr	2
Sonstige Hilfeleistungen	6
Einsatz zur technischen Hilfeleistung nicht mehr erforderlich	4
Organisierte Erste Hilfe / First Responder	3

Fehlalarme

Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)	7
Brand-/Gefahrenmeldeanlagen	53

Sonstige Einsätze (keine alarmierten Einsätze durch ILS)

Freiw. Tätigkeit nach Nr. 4.5 VollzBekBayFwG	7
Sonstige Tätigkeit	11

Geleistete Einsatzstunden bei den **373** Einsätzen

hauptamtliches Personal	29
ehrenamtlich Fw-Dienstleistende	3.841
Gesamt	3870

Dabei wurden

Bei Bränden gerettete Personen	7
Über Feuerwehrleitern gerettete Personen	2
Bei techn.Hilfeleistungen gerettete Personen	39
Bei Bränden tot geborgene Personen	1
Bei techn.Hilfeleistungen tot geborgene Personen	2
Bei Einsätzen verletzte FwDIt.	8

Gesamtübersicht der Einsätze ab 1995

Jahr	Brand	THL	Fehl	SIWA	Sonstige	Nast.	Gesamteinsätze	Gesamtstunden
1995	34	105	2	160	0	21	322	3340,0
1996	46	84	3	173	0	82	388	3141,0
1997	44	127	5	186	0	83	445	4150,5
1998	34	77	1	191	0	70	373	3354,5
1999	31	114	9	186	0	39	379	3874,5
2000	27	94	8	186	0	70	385	4362,0
2001	29	133	9	180	0	55	406	4187,0
2002	30	138	15	143	0	52	378	4559,0
2003	55	139	17	147	0	55	396	5057,0
2004	30	112	10	125	0	51	328	2921,0
2005	32	93	10	127	0	47	309	3023,0
2006	37	84	35	147	0	65	368	4476,5
2007	35	144	48	98	0	77	402	4790,0
2008	29	122	40	129	0	56	376	4345,0
2009	40	104	47	124	0	50	365	3898,0
2010	44	104	47	126	0	52	373	5038,0
2011	47	99	46	116	0	62	370	4439,0
2012	51	112	43	110	0	25	341	4011,0
2013	41	128	60	126	18	0	373	3870,0



Am 01.01.2013 Verkehrsunfall B 286 Seehof



Am 14.02.2013 Brand eines kurz vor der Fertigstellung befindlichen Wohnblocks in der Schurzstraße



Unser Oberbürgermeister Kay Blankenburg ist bei dem Brand vor Ort und sagt Danke den Einsatzkräften



Am 12.03.2013 wurden wir alarmiert auf die BAB A 7 zum Freischleppen von Fahrzeugen nach starkem Schneefall



01.05.2013 PKW Brand am Ostring Kreuzung Wendelinus



18.05.13 Personenrettung aus Saale über Drehleiter



31.05.13 nach Sturm umgefallene Bäume von der B 287 Richtung Euerdorf entfernen.



02.06.2013 Straße Reinigen nach Ende der Messe ProLog



10.06.2013 Verkehrsunfall Erhardstraße – Landwehrstraße



21.06.2013 Brand Kleinbus in Garitz



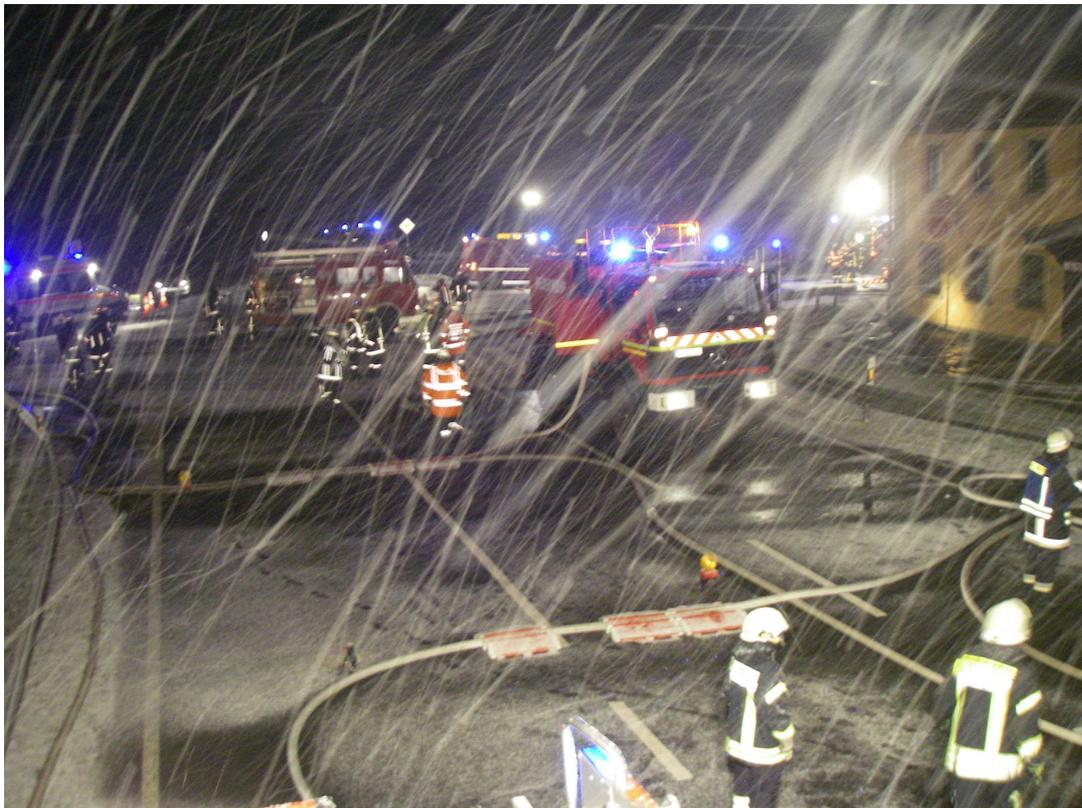
28.07.2013 Sicherungsdienst beim Rakoczyfest



22.08.2013 Brand von Strohballen in Reiterswiesen



24.11.2013 Unterstützung der Bergwacht beim Absturz einer Gleitschirmfliegerin in einen Baumwipfel im Bereich Arnshausen



06.12.2013 Brand der Gaststätte „Schwarze Pfütze“ an der ehem. B 19



07.12.2013 Personenbergung aus dem abgebrannten Dachgeschoss über die Drehleiter

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Bericht lesen Sie, dass wieder ein vieles bei Einsätzen und Veranstaltungen geleistet wurde. Dies ist aber nur möglich, wenn das Umfeld stimmt und ein gutes Miteinander herrscht. Ich spreche ein herzliches Dankeschön an alle aus, die dazu beigetragen haben.

Danke an Herrn Oberbürgermeister Kay Blankenburg, die Bürgermeister, den Stadtrat und die Verwaltung.

Danke der Kreisfeuerwehrrführung mit Kreisbrandrat Benno Metz und Kreisbrandmeister Steffen Kiesel.

Danke dem Kreisbrandmeister Öffentlichkeitsarbeit und Brandschutzunterweisung Herrn Michael Kiesel für die Unterstützung.

Danke den Notärzten stellv. genannt Dr. Ralph Brath und Dr. Alexander Siebel, den Kameraden vom Roten Kreuz mit Bereitschaftsleiter Herr Thomas Menz, der Polizeiinspektion Bad Kissingen mit EPHK Herrn Stefan Haschke dem technischen Hilfswerk Ortbeauftragten Herrn Andreas Kiesel, der Wasserwacht tech. Leiter Herr Stefan Kuhn und der DLRG Herrn Markus Brandl für die gute Zusammenarbeit bei Einsätzen und Übungen.

Danke den Kommandanten sowie deren Stellvertreter der Stadtteilfeuerwehren und den anderen Feuerwehren die mit uns üben und im Einsatz zusammen arbeiten.

Danke dem Leiter der ILS Schweinfurt Herrn Thomas Schlereth und seiner Mannschaft für die gute Zusammenarbeit.

Danke dem Sachgebiet 30 öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landratsamtes Bad Kissingen mit seinem Abteilungsleiter Herrn Tim Eichenberg und dem Leiter des Atemschutzzentrums Herrn Peter Gehring.

Danke dem Servicebetrieb der Stadt Bad Kissingen und den Stadtwerken.

Danke der Presse für das gute Miteinander bei der Berichterstattung.

Danke den Gerätewarten Rainer Schmitt, Thomas Baumgart, Jochen Hartmann Dominik Zehe und Marco Albert.

Danke an Sabine Albert und Philipp Nosko, die den Schaukasten und die Home- Page gestalten und pflegen.

Danke meinen Vorstandsmitgliedern, Dienstgraden, Feuerwehrkameradinnen und Kameraden sowie den Frauen, die uns unterstützen und auch heute wieder helfen.

Danke meinem Stellvertreter Michael Wolf für die unterstützende Arbeit und das kameradschaftliche Miteinander.

Danke an Alle meine Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr 2013

Harald Albert
Kommandant, Kreis- Stadtbrandinspektor und Vorstand

Bericht des Stadtbrandmeisters über die Übungstätigkeit im Jahr 2013

Sehr geehrte Gäste, liebe Mitglieder,

die Ausbildungs- und Übungstätigkeit in der Feuerwehr Bad Kissingen läuft jedes Jahr nach demselben Schema ab, was nicht heißt dass es langweilig ist.

So gibt es Übungen mit der ganzen Mannschaft, Übungen in den Zügen, Spezialausbildungen für kleine Gruppen, wie Atemschutzgeräteträger, Maschinisten Personen mit besonderen Ausbildungen und eigene Fortbildungen.

In den 10 Übungen der ganzen Mannschaft wurden in den Wintermonaten neben den üblichen Belehrungen, in einem Unterricht die Einsatzmöglichkeiten von Drehleitern gelehrt. In einem weiteren Unterricht ging es um Anschlagmittel und -möglichkeiten. Da wir eine der wenigen Feuerwehren im Landkreis mit einer Strahlenschutzsonderrüstung sind, ging es in einem Unterricht um Messgeräte für radioaktive Strahlung und gefährliche Stoffe.



Natürlich wurden auch praktische Übungen mit der ganzen Mannschaft durchgeführt.

Das erste Objekt an dem die ganze Mannschaft geübt hatte, war das St. Elisabeth Altenheim in der Salinenstraße. Ein Zimmerbrand in einem Aufenthaltsraum versperrte drei Bewohnern die Fluchtmöglichkeit. Andere wurden im Flur vom Rauch überrascht. Die Darsteller boten alle ihre schauspielerischen Künste um den Einsatzkräften wieder ein realistisches Szenario zu bieten. Über Drehleiter und zwei Angriffswege gingen die Trupps in das Gebäude vor, und konnten alle Bewohner retten. Bei der Nachbesprechung wurde den Mitgliedern unserer Wehr die „Rettungsmatratze“ vorgeführt, die es einer Person ermöglicht eine bettlägerige Person durch ziehen der Matratze zu retten.

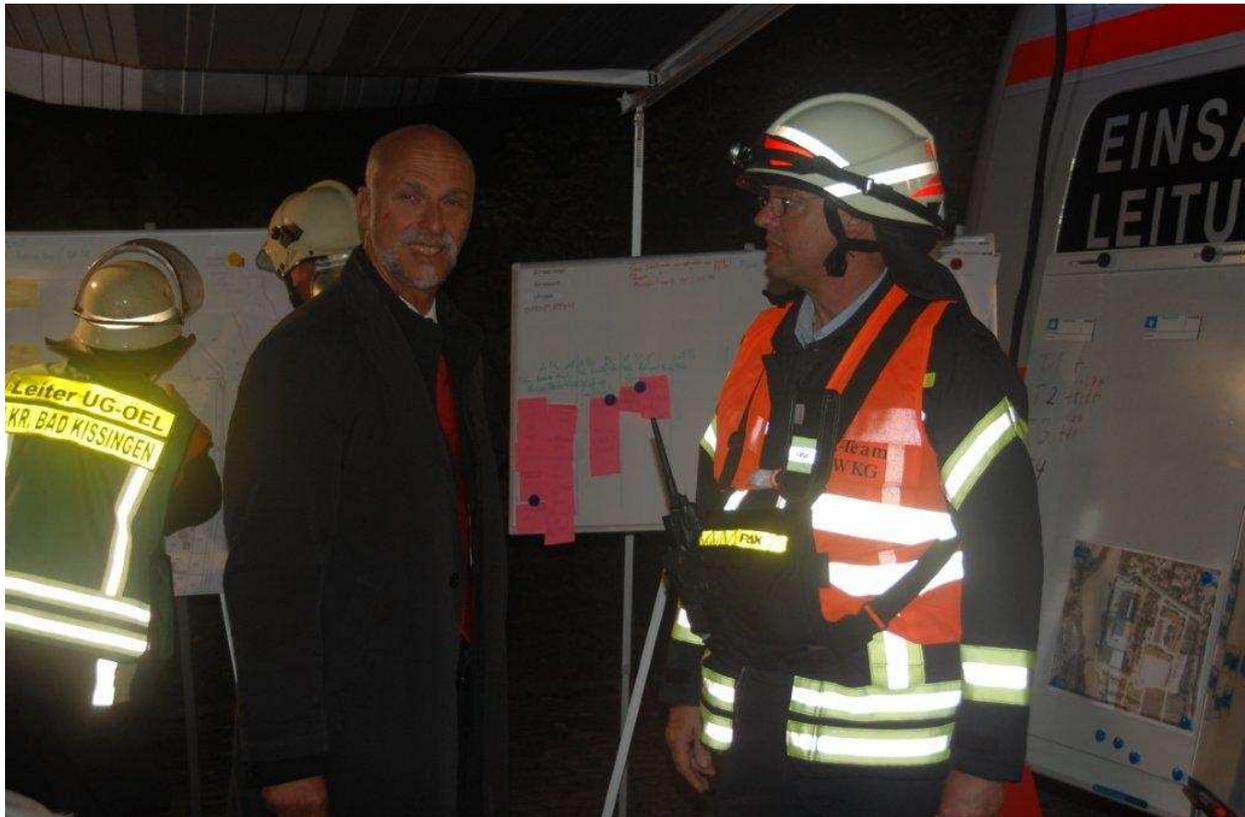
Die nächste größerer Übung führte uns in den Stadtteil Albertshausen. Bei der Firma Takata kamen gleich mehrere Feuerwehren und eine große Gruppe des Roten Kreuzes zum Einsatz. Um hier auch das Verhalten der Mitarbeiter zu sehen, war die Übung nur der Betriebsleitung bekannt.



Das Darstellerteam inszenierte eine Explosion einer Batterie in der Gabelstaplerhalle. Durch die heftige Detonation kam es zum Brand in dieser Halle, umgestürzten Transportbehältern im Außenbereich unter denen Personen verschüttet wurden, und einem größeren Stapler der in der benachbarte Reparaturhalle einen Monteur unter sich einklemmte. Die Feuerwehren Albertshausen und Oberthulba trafen als erstes an der Einsatzstelle ein und führten die ersten Maßnahmen durch. Der Einsatzleiter KBM Steffen Kiesel teilte dann noch die Feuerwehren Garitz, Poppenroth und Bad Kissingen zur Personenrettung, Brandbekämpfung und zur Beseitigung ausgelaufener Gefahrstoffe entsprechend der jeweiligen Ausstattung ein. Bei dieser Übung wurden die Kräfte teilweise bis an ihre Grenzen geführt.

Diese Übung sollte eigentlich im Rahmen der vergangenen Aktionswoche stattfinden. Da es terminlich jedoch nicht passte wurde eine weitere Übung in der Aktionswoche durchgeführt.

So wurde am 14. September mit mehreren Beamern Feuerschein auf die Glasflächen der Kurgärtnerei projiziert. Im Bereich der Gewächshäuser und des anschließenden Gebäudes konnte so sehr eindrucksvoll ein großer Brand dargestellt werden. Die Feuerwehren aus Hausen, Kleinbrach, Bad Kissingen, Großenbrach, Aschach, Garitz, Winkels, Nüdlingen, Euerdorf und die UGÖEL wurden von den Einsatzleitern Bernd Czelustek und KBM Steffen Kiesel geführt. Denen standen die nach Alarmplan alarmierten Führungskräfte KBM Holger Ulrich und KBM Guido Schneider zur Seite. Die Übung hatte Stadt- und Kreisbrandinspektor Harald Albert ausgearbeitet. Und nur zur Übungsdarstellung und -bewertung waren mehr als 20 Personen eingesetzt. Bei dieser Übung lagen die Schwerpunkte auf der Brandbekämpfung und der Wasserförderung. Natürlich gab es auch vermisste Personen aufzufinden und zu retten, eingeklemmte Personen zu befreien und gefährliche Stoffe zur lokalisieren. Bei der Übungsnachbesprechung war bereits die völlige Dunkelheit eingetreten. 200 Kräfte von Feuerwehr und Rotem Kreuz waren an diesem Septemberabend gefordert.



Auch Oberbürgermeister Kay Blankenburg und Landrat Thomas Bold waren als Übungsbeobachter anwesend und beeindruckt von den Leistungen der Feuerwehren und Rettungskräfte.

Eine Übung zum 140 jährigen Jubiläum der Feuerwehr Arnshausen fand bei der Schreinerei Metz statt. Die Feuerwehren aus Arnshausen, Reiterswiesen und Bad Kissingen hatten den Brand schnell unter Kontrolle.

Auch im Landkreis waren wir im vergangenen Jahr bei der Ausbildung unterstützend tätig. So wurden die Maschinistenausbildungen, Sprechfunkausbildungen, Truppmannausbildung wie jedes Jahr von unseren Ausbildern unterstützt. Im vergangenen Jahr wurde auch die alle zwei Jahre stattfindende Brandcontainerausbildung im Atemschutzzentrum Oberthulba und die Waldbrandübung im Neuwirtshäuser Fort von unserer Feuerwehr mit Fahrzeugen und einer großen Zahl Ausbildern unterstützt.

Auch wurden die Feuerwehren Garitz an der Drehleiter und Feuerwehr Reiterswiesen in die Abseiltechnik unterwiesen.

Die Kanalbaustellen in der jüngeren Vergangenheit veranlassten uns vier Zugübungen für Gruben und Kanalunfälle anzusetzen. Beide Züge übten jeweils einen Abend an der Zielgrube an der Kreuzung Von-Hessing-Straße Münchnerstraße. Um die in der Kanalröhre vermissten Personen zu retten, musste als erstes überprüft werden ob ggf. gefährliche Gase in der Grube vorhanden sind. Anschließend wurden die Personen zuerst unter Atemschutz aus der Röhre gerettet und anschließend über Schleifkorbtrage und Drehleiter von unten wieder nach oben gebracht werden.

Aber auch in Wasserausbildung mit verschiedenen Booten, Fahrzeug und Geräteausbildung, Brandausbildung, PKW THL Ausbildung und THL Ausbildung mit

Schleifkorbtragen wurden unsere Kräfte geschult. Einige Bilder dieser Übungen werden sie im weiteren Verlauf noch sehen.

Die Maschinisten beschäftigten sich in Ihren Übungen mit den Fahrzeugen und den für die Maschinisten wichtigen Handgriffen und Aufgaben.

Die Zug- und Gruppenführer beschäftigten sich in ihren Ausbildungen mit verschiedenen Objekten. Hier ging es in hauptsächlich um Objektkunde und Einsatzvorbereitung. Hier wurden die Parkhäuser in Bad Kissingen, die Fa. Takata, das Hotel Kaiserhof Viktoria und die ILS Schweinfurt besucht.

In Sonderausbildungen wurde mit interessierten Mitgliedern die Themen Wärmebildkamera, Türöffnung, Atemschutz, und Absturzsicherung geübt. Da es immer mehr Spezialaufgaben in der Feuerwehr gibt, muss sich die Ausbildung immer mehr darauf einstellen, da nicht mehr ein jedes Feuerwehrmitglied alle Aufgaben abdecken kann.

Hier sind noch etliche Ausbildungsveranstaltungen zu erwähnen an denen vielleicht nur zwei oder drei Kammeraden /-innen teilgenommen haben, die in diesen Aufstellungen nicht erfasst sind.

Aber auch zwei Leistungsprüfungen stellten sich unsere Mitglieder. So legten Peter Krammer, Julian Metz, Michael Brendler, Dominik Zehe, Sandra Albert, Benjamin Heuring, Thomas Heile, Sebastian Seuffert und Thomas Back am 21.06. nach intensiver Vorbereitung die Leistungsprüfung Löschen in der Atemschutzvariante ab.

Am 19.10 legten zusammen mit unseren Freunden aus Eisenstadt Daniel Weingärtner, Sandra Albert, Marco Albert, Michael Brendler, Timo Jan Deen, Sebastian Geis, Andreas Pfeiffer, Helmut Schmitt, Dominik Zehe und Denny Heinsmann die Leistungsprüfung Hilfeleistung ab.



So eine große Zahl von Ausbildungsveranstaltungen kann man gar nicht alleine meistern. An dieser Stelle gilt es nun danke zu sagen. Und ich möchte nun gleich mit denen beginnen die ich vergessen habe persönlich zu nennen.

Bei besonderer Dank gilt dem Zugführer K.H. Mehringer der für die Zugausbildungen und die Sonderausbildungen zum größten Teil verantwortlich zeichnet. Die Zug- und Gruppenführer Holger Hofmann, Willi Führer, Andreas Kröber, Daniel Weingärtner, Gerhard Hering und Stefan Hauer haben zusammen mit ihm die Detailarbeit gemacht.

Aber auch die Gerätewarte Rainer Schmitt, Marco Albert und der Verantwortliche für den Atemschutz Jochen Hartmann haben sich mit ihrem Fachwissen in der Ausbildung mit eingebracht.

Unsere Übungen sind für eine sehr realistische Darstellung bekannt, und dies wäre nicht so, wenn wir nicht unser RUD Team um Sabine Albert, Sandra Albert, Barbara Hartmann, Judith Vorndran und Nicole Wolf, und unsere unzähligen Darsteller hätten.

Eine besondere Ehre wurde dieses Jahr unserem Kommandanten, Vorstand, Stadt- und Kreisbrandinspektor und meinem Freund Harald Albert zu Teil. Er wurde am 20.9.2013 von Innenminister Joachim Herman in Unterschleißheim mit dem Steckkreuz ausgezeichnet. Das Steckkreuz ist die höchste Bayerische Feuerwehrauszeichnung und wird nur alle zwei Jahre verliehen.

Seine Verdienste um die Feuerwehr in Bad Kissingen wurden in diesem Rahmen und einer weiter Veranstaltung in Würzburg sowie dem Empfang der Feuerwehren der Stadt Bad Kissingen umfassend gewürdigt.



Nun noch ein kleiner Ausblick für das Jahr 2014. Der Übungsplan in diesem Jahr bildet wieder einen Querschnitt durch viele Bereiche unserer Einsatzfähigkeit. Da wir in diesem Jahr die vierzigjährige Freundschaft mit Schorndorf feiern, 140 Jahre Feuerwehr Eisenstadt und Eröffnung der Feuerwehrraktionswoche für ganz Bayern in Bad Kissingen in unseren Terminkalendern stehen, ist der Übungsplan erst einmal grob erstellt und wird bei Bedarf auch entsprechend noch erweitert oder angepasst.

Da wir in diesem Jahr den Digitalfunk bei uns im Landkreis einführen, wird hier auch die eine oder andere Ausbildungsveranstaltung auf uns zukommen. Für die Kreiseinsatzzentrale, UG ÖEL und FÜGK wurde eine neue Software zur Kommunikation untereinander und Einsatzübergabe der ILS beschafft. Hier wird die Besatzung der KEZ im Frühjahr ausgebildet werden.

Wie alle zwei Jahre steht die Ausbildung in Wildflecken auf dem Ausbildungsplan. Und ich hoffe, dass sich an diesem Wochenende wieder alle in der gewohnten Art und Weise einbringen werden.

Eine ausführliche Aufstellung der Übungen und der besuchten Lehrgänge ist meinem schriftlichen Bericht angefügt.

Michael Wolf

Übungen und Ausbildungen

09.01. Atem	UVV – Belehrungen, Einweisungen, Neuerungen	
17.01. Alle	UVV, Belehrung Funk, UVV Gabelstapler, Gesundheitsbelehrung	
23.01. Atem	UVV – Belehrungen, Einweisungen, Neuerungen	
31.01. Alle	Vortrag „Einsatzvorbereitung und Einsatzmöglichkeiten einer Drehleiter“	
05.02. Sonder	Einweisung – Funktion Wärmebildkamera	
09.02. Atem	UVV – Belehrungen, Einweisungen, Neuerungen	
21.02. Alle	THL Anschlagmittel Teil 2	
26.02. ZF-GF	Besichtigung ILS SW	
28.02. 1. Zug	Fahrzeug und Geräteausbildung 1. Teil	
07.03. 2. Zug	Fahrzeug und Geräteausbildung 1. Teil	
12.03. Sonder	Ausbildung Türöffnung	
14.03. 1. Zug	Fahrzeug und Geräteausbildung 2. Teil	
16.03. Alle	Gefahrgutausbildung Strahlenschutzmessgeräte	
21.03. 2. Zug	Fahrzeug und Geräteausbildung 2. Teil	
09.04. Sonder	Atemschutz	
11.04. 1. Zug	THL Ausbildung Schulung Grubenunfall	
18.04. 2. Zug	THL Ausbildung Schulung Grubenunfall	
25.04. 1. Zug	THL Ausbildung Praxis Grubenunfall	
27.04. Sonder	Fortbildung Absturzsicherung	
30.04. ZF-GF	Besichtigung Parkhäuser	
02.05. 2. Zug	THL Ausbildung Praxis Grubenunfall	
16.05. Atem	Durchgang Brandübungscontainer Atz. Oberthulba	
23.05. Masch.	Maschinistenausbildung Geräteausbildung	
06.06. Alle	St. Elisabeth Altenpflegeheim	
13.06. 1. Zug	Brandausbildung	
15.06. Masch.	Fahrertraining	
20.06. 2. Zug	Brandausbildung	
21.06.	Abnahme Leistungsprüfung Löschen	
21.06.	Die Leistungsprüfung Löschen haben mit Erfolg abgelegt	
Peter Krammer	Stufe 1	Bronze
Julian Metz	Stufe 1	Bronze
Michael Brendler	Stufe 2	Silber
Dominik Zehe	Stufe 2	Silber
Sandra Albert	Stufe 2	Silber
Benjamin Heuring	Stufe 3	Gold
Thomas Heile	Stufe 4	Gold blau

Sebastian Seuffert	Stufe 4	Gold blau
Thomas Back	Stufe 6	Gold rot

25.06. ZF-GF	Begehung Takata Petri Albertshausen	
04.07. 1. Zug	Wasserausbildung	
06.07.	Waldbrandübung im Bereich Neuwirtshaus	
10.07.	Fahrsicherheitstraining bei der Bundespolizei	
11.07. 2. Zug	Wasserausbildung	
18.07. Alle	Großübung Takata Petri	
19.-20.07	Jugendberufsfeuerwehrtag der FF Bad Kissingen	
25.07. Masch.	Neuerungen	
02.08.	Arnshausen Schreinerei zum 140j. der FF Arnshausen	
14.09. Alle	Großübung in der Kurgärtnerei	
26.09. Masch.	Neuerungen an Fahrzeugen und Technik	
01.10. ZF-GF	Begehung Hotel Kaiserhof Victoria	
10.10. 1. Zug	THL Ausbildung Verkehrsunfall	
19.10.	Die Leistungsprüfung THL haben mit Erfolg abgelegt	
Daniel Weingärtner	Stufe 5	Gold Grün
Sandra Albert	Stufe 2	Silber
Marco Albert	Stufe 1	Bronze
Michael Brendler	Stufe 2	Silber
Timo Jan Deen	Stufe 2	Silber
Sebastian Geis	Stufe 2	Silber
Andreas Pfeiffer	Stufe 2	Silber
Helmut Schmitt	Stufe 1	Bronze
Dominik Zehe	Stufe 4	Gold Blau
Denny Heinsmann	Stufe 2	Silber
24.10. 2. Zug	THL Ausbildung Verkehrsunfall	
31.10. Alle	Logistik bei einer Großschadenslage	
06.11. 1. Zug	Atemschutzausbildung	
07.11. Masch.	Fahren mit Einsatzfahrzeugen	
12.11. Sonder	Türöffnungstechniken	
14.11. 1. Zug	THL Ausbildung Schleifkorbtragen im Einsatz	
21.11. 2. Zug	THL Ausbildung Schleifkorbtragen im Einsatz	
27.11. 2. Zug	Atemschutzausbildung	
28.11. Masch.	Feuerwehr im Winter	
05.12. Alle	Die Gruppe im Einsatz	
12.12. Alle	Mannschaftsbesprechung Vorschau 2014	
14.12. Atem.	Atemschutzausbildung	

Lehrgänge – Weiterbildungen 2013

14.01. – 16.01.	Heinsmann Denny	Fachwissen Digitalfunk	SFSWÜ
06.03. – 08.03.	Albert Harald	UVV	SFSWÜ
19.03.	Albert Harald	Silobrandbekämpfung	BF WÜ
25.04.	Wolf Michael	Praktikum bei der ILS Schweinfurt	
13.05. – 17.05.	Metz Julian	Drehleitermaschinist	SFSWÜ
03.06. – 07.06.	Albert Marco	Ausbilder in der Feuerwehr	SFSWÜ
27.06.	Albert Harald	Nürnberger Kolloquien, Brandschutz in Denkmalgeschützten Gebäuden	
02.07.	Schmitt Rainer	Dräger Infotag	Amberg
02.07.	Albert Harald	Dräger Infotag	Amberg

08.07.-09.07.	Zehe Dominik	Brandhaus 2 Tage	SFSWÜ
10.07.	Zehe Dominik	Fahrsicherheitstraining	Bundespolizei
10.07.	Albert Sandra	Fahrsicherheitstraining	Bundespolizei
29.07.-01.08.	Heinsmann Denny	Ölwehngeräte Technik	SFSWÜ
28.09.	Nosko Philipp	Fahrsicherheitstraining	KUVB – HAB
28.09.-	Albert Sandra	Fahrsicherheitstraining	KUVB – HAB
23.09.-27.09.	Zehe Dominik	Drehleitermaschinist	SFSWÜ
16.09.-26.10.	Allahib Ali	Truppmann TM 1	FW KG
16.09.-26.10.	Greubel Franziska	Truppmann TM 1	FW KG
16.09.-26.10.	Richter Luca	Truppmann TM 1	FW KG
16.09.-26.10.	Weingärtner Anja	Truppmann TM 1	FW KG
16.09.-26.10.	Kühne Pascal	Truppmann TM 1	FW KG
16.09.-26.10.	Drews Geertje	Truppmann TM 1	FW KG
16.09.-26.10.	Bender Dieter	Truppmann TM 1	FW KG
16.09.-26.10.	Weingärtner Lucas	Truppmann TM 1	FW KG
16.10.-18.10.	Wolf Michael	Aufbau Digitalfunk Führung	SFSWÜ
09.11.	Schmitt Rainer	Atenschutz Ausbildertreff	Goldbach
09.11.	Zehe Dominik	Atenschutz Ausbildertreff	Goldbach
09.11.	Albert Harald	Münchner Feuerwehrsymposium	München
28.11.-29.11.	Pfeiffer Andreas	Brandhaus	SFSWÜ
28.11.-29.11.	Reuß Johannes	Brandhaus	SFSWÜ



26.02.2013 Besichtigung der ILS Schweinfurt



18.04.2013 THL Ausbildung auf dem Hof der Feuerwache



16.05.2013 Unsere Atemschutzgeräteträger nach der Heißausbildung im gasbefeuchten Brandcontainer im Atemschutzzentrum Oberthulba



20.06.2013 Übung an unserem Übungshaus



21.06.2013 Leistungsprüfung Löschen



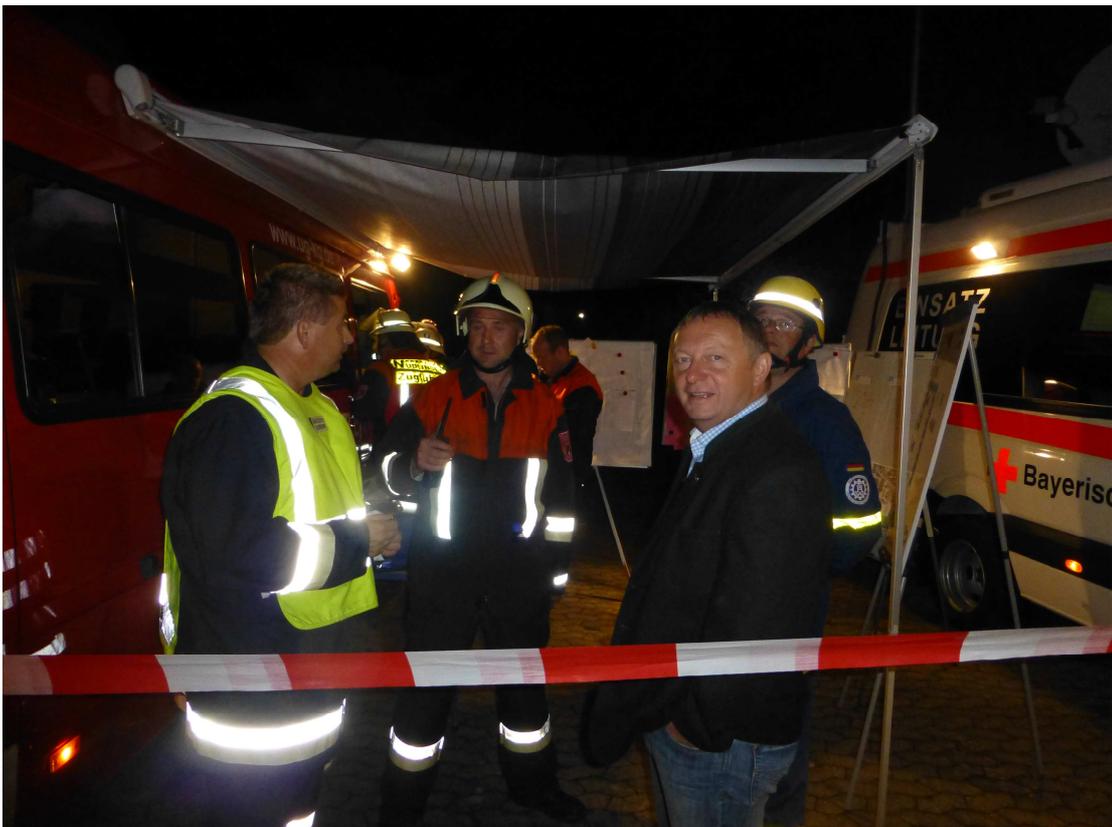
18.07.2013 Übung bei Takata in Albertshausen

Bilder von der Großübung in der Kurgärtnerei



Einweisung der Versetztendarsteller





Die Einsatzleiter der Großübung KBM Steffen Kiesel und Kommandant Bernd Czelustek erklären Landrat Thomas Bold die Lage



10.10.2013 THL Ausbildung auf dem Hof der Feuerwache



**Ehrung für die Hochwasserhelfer am 12.08.2013 in Schweinfurt.
Unser Oberbürgermeister Kay Blankenburg war mit dabei.**



**Truppmann Teil 1 Ausbildung
in der Feuerwache**



Ausbildung Fahrzeugbrandbekämpfung

Atenschutzbericht 2013

In der Atemschutzwerkstatt der Feuerwache KG oder im Atz. Oberthulba werden die Atemschutzgeräte, -masken, Lungenautomaten, Atemluftflaschen sowie Chemikalienschutzanzüge nach Vorschrift der Hersteller gereinigt, geprüft, gewartet und Reparaturen durchgeführt.

Der Bestand beträgt zum 01.01.2014:

31 Atemschutzgeräte	Dräger PA 94 Plus
2 Atemschutzgeräte	Dräger PSS 100 D
33 Lungenautomaten	Dräger ESA
4 Atemschutzgeräte	Auer BD 96
4 Lungenautomaten	Auer AutomaXX-ESA
34 Atemschutzmasken	Dräger Panorama Nova PE
24 Atemschutzmasken	Dräger Panorama Nova RA PC
53 Atemluftdruckflaschen	6,8 L 300 bar CFK
13 Atemluftdruckflaschen	6 L 300 bar
14 Atemluftdruckflaschen	4 L 200 bar
3 Atemluftdruckflasche	2 L 200 bar
5 Chemikalienschutzanzüge	Dräger TeamMaster pro ET

201-mal wurden die Atemschutzgeräte eingesetzt.

Davon 46 Geräte bei Einsätzen und 155 Geräte bei Übungen.

165 Druckluftflaschen wurden mit dem Atemluftkompressor gefüllt.

3 Pflicht-Belastungs-Übungen im Atemschutzzentrum Oberthulba und

16 Allgemeinübungen mit Atemschutzbeteiligung wurden in der Feuerwache bzw. an Objekten abgehalten. Die Gesamtstundenzahl „Atemschutz“ für das Jahr 2013 beträgt somit 194,00 Stunden.

39 Feuerwehrleute sind als Atemschutzgeräteträger im Dienst.

Um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr im Bereich „Atemschutz“ zu sichern, waren 163,50 Std. notwendig, aufgeteilt auf Albert Harald 28,00 Std., Baumgart Thomas 11,50 Std., Schmitt Rainer 115,50 Std., Hartmann Jochen 8,50 Std.

Zusätzlich wurden die städtischen Einrichtungen, wie Terrassenschwimmbad, Eissporthalle, Hallenbad, die Stadtwerke sowie die Stadtteilfeuerwehren bei der Wartung und Pflege der dort stationierten Atemschutzgeräte durch den hauptamtlichen Gerätewart unterstützt.

Bedanken dürfen wir uns beim Leiter des Atemschutzzentrums Oberthulba, Herrn Peter Gehring, der uns rege bei der Wartung und Pflege der Geräte sowie bei den Übungsabenden unterstützt hat.

Die Atemschutzgeräteträger bitten wir, auch dieses Jahr wieder an den Übungen teilzunehmen, denn nur durch Übung bekommt man die für den Einsatz notwendige Sicherheit, Routine und Schnelligkeit.

Für das Jahr 2014 wünschen wir einen unfallfreien Einsatz- und Übungsbetrieb.

Die Atemschutzgerätewarte

Albert Harald, Baumgart Thomas, Schmitt Rainer, Zehe Dominik und Hartmann Jochen

Jugendwartbericht 2013

Sehr geehrte Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen, sehr verehrte Gäste, die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Kissingen traf sich im Jahr 2013 zu 20 Übungen. Diese fanden jeweils Mittwoch in der Zeit zwischen 18:00 und 19:30 Uhr statt.



Die Schwerpunkte der Übungen im vergangenen Jahr galten neben der Vorbereitung auf den Wissenstest und dem Jugendberufsfeuerwehrtag, auch der Vermittlung der Grundtätigkeiten der Gruppe im Löscheinsatz, sowie dem Vorstellen von feuerwehrtechnischen Gerätschaften und dem Umgang mit diesen.

Der Wissenstest des vergangenen Jahres hatte das Thema „Verhalten bei Notfällen“ zum Inhalt. In der dazugehörigen Ausbildung wurde den Anwärtern die Rettungskette in Theorie und Praxis erläutert. Unter anderem wurden Mittel und Wege eines Notrufes, die fünf „W“ Fragen, die stabile Seitenlage, die Schocklage, der Umgang mit einer Rettungsdecke sowie das richtige Verhalten als Ersthelfer geübt. Dem Wissenstest unterzogen sich 6 Jugendliche, Weingärtner Lucas, Weingärtner Anja und Schmitt Michael wurden für die viermalige Teilnahme mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Der Jugend-Berufsfeuerwehrtag fand im vergangenen Jahr zum 5. mal statt. Die Jugendlichen unserer Wehr sowie die Jugendlichen der Stadtteile Hausen, Winkels,

Garitz, Reiterswiesen und Oberthulba nahmen wieder mit Begeisterung teil. Es galt für die Jugendgruppen in der Zeit von Freitagnachmittag bis Samstagabend, in der sie in den Gerätehäusern untergebracht waren, Einsätze, wie Person unter Bagger, Personenrettung über Steckleiter, Garagenbrand, Notlandung eines Flugzeuges, Person in Schacht und einen Scheunenbrand zu bewältigen.



An dieser Stelle geht mein Dank an die vielen Helfer, die bei Planung und Durchführung tätig waren und im Besonderen an Andreas Kröber der wieder einmal die Planung übernommen hatte.

Die Jugendgruppe unterstützte außerdem noch das Ferienprogramm und die Zelttheaterwoche der Stadt Bad Kissingen.

Die Stärke der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Kissingen beträgt zum 31.12.2013, 10 Jugendliche.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei Sandra Albert, Benjamin Heuring und Johannes Reuß die das ganze Jahr zur Seite standen bedanken. Ebenso dem SBI Harald Albert, dem SBM Michael Wolf und auch bei unserem Jugendgruppensprecher Michael Schmitt der seine Arbeit perfekt gemacht hat.

Da ab dem nächsten Jahr Dominik Zehe die Jugendgruppe übernimmt wünsche ich ihm an dieser Stelle viel Erfolg bei der Arbeit mit den Jugendlichen.

Timo Naujoks
Jugendwart

Bad Kissingen 31.12.2013



Danke Timo für Deine Zeit als Jugendwart von 2005 bis 2013

Bericht der Schriftführerin für das Jahr 2013

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

365 Tage, 52 Wochen, 12 Monate und 8.760 Stunden im Jahr sind die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Kissingen Einsatzbereit für Ihre in Not geratenen Mitbürger. Und das trotz Familie, Arbeit und auch anderen Hobbys. Hierbei geht mein Dank an alle Feuerwehrdienstleistenden. Ein Dank geht jedoch auch an unser Umfeld für das Verständnis und die Unterstützung unserer Ehepartner, Freund/-innen, Kindern und allen, die uns den Rücken für unsere ehrenamtliche Arbeit freihalten. In einer Mannschaft zu arbeiten, dass ist das, was jedem Feuerwehrdienstleistenden im Einsatzfall immer trifft ganz neben der Notlage des Mitbürgers oder sogar den Schicksalsschlag.

Als Mannschaft bezeichnet man einen Zusammenschluss von mehreren Personen zur Lösung einer bestimmten Aufgabe oder zur Erreichung eines bestimmten Zieles. Doch bei der Bildung der zusammengeschlossenen Personen ist Fachkompetenz nicht das einzige Kriterium. Die Chemie zwischen den Einsatzkräften sollte untereinander stimmen. Denn im Einsatz muss man sich auf seinen Teampartner 100 % verlassen können.

Um die Mannschaft mit Fachkenntnissen zu fördern veranstaltete die Feuerwehr Bad Kissingen 52 Übungen von denen wir bereits von unserem Kreis und Stadtbrandmeister Michael Wolf hörten. Doch wir förderten auch den Zusammenhalt mit Gesellschaftsabenden und Ausflügen um sich besser untereinander kennen zu lernen um auch vielleicht im Einsatzfall zu wissen was im Teampartner vor sich geht. Natürlich sind dabei auch die Partner sowie die Kinder der Feuerwehrdienstleistenden mit eingeschlossen.

Hierbei geht ein großer Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Veranstaltungen gelingen. Doch zum Schluss möchte ich noch unserer Führungsspitze dem Kommandanten und Vorstand Harald Albert und seinem Stellvertreter Michael Wolf danken. Sie tragen bei Einsätzen, Übungen und Vereinsveranstaltungen die Verantwortung und pflegen aber auch die Gemeinschaft.

Von der Vielzahl der Termine die als Anlage beigefügt sind und die unsere Vorstände und wir als Vereinsmitglieder wahrgenommen haben möchte ich nur einige herausgreifen:

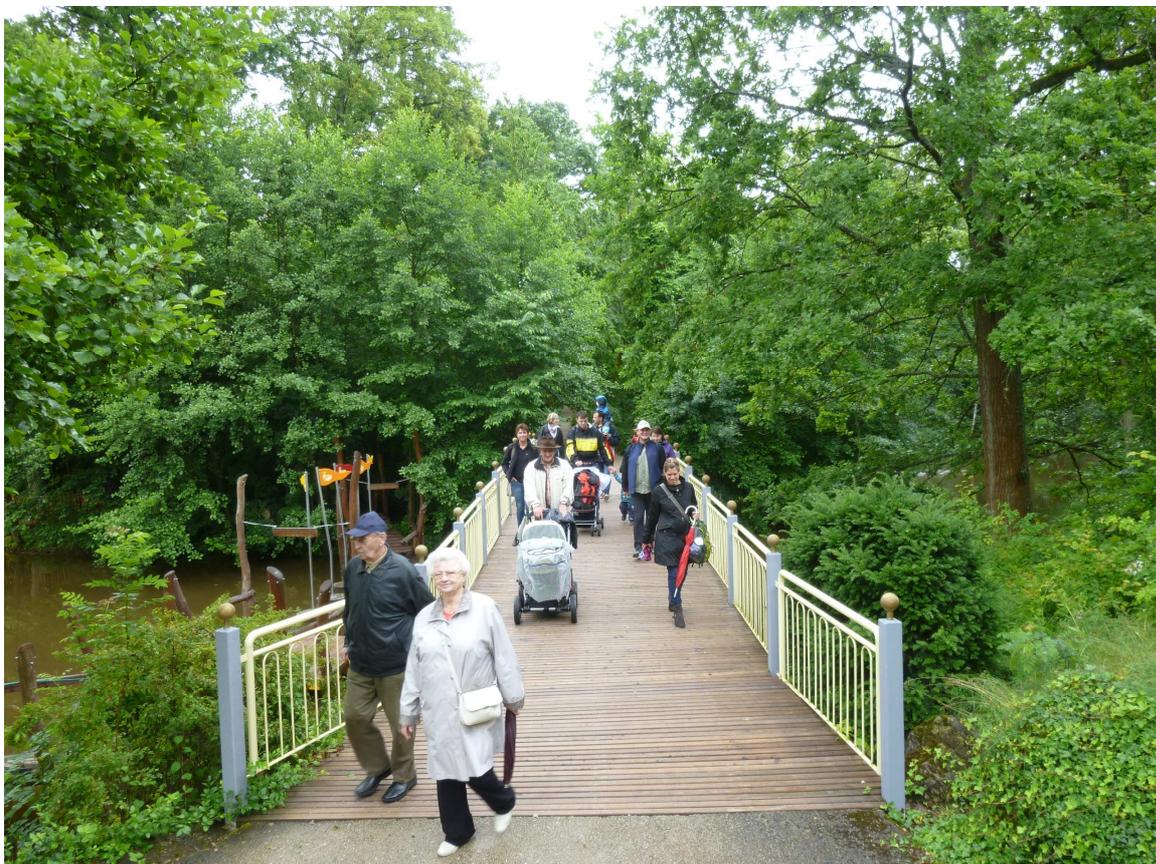
Das Monatliche Treffen der Senioren in der Feuerwache
25.01. Mitgliederversammlung in der Feuerwache



12.02. Faschingskehrhaus in der Feuerwache
28.03. Rückblick Feuerwehrball Eisenstadt 2013
11.05. Kegelabend



29.06. Familienausflug



12.06. Arbeitseinsatz Halle 3
13.06. Arbeitseinsatz Halle 3

- 14.08. Polterabend von Dominik und Franziska Billmann
- 17.08. Sommerfest im Biergarten vom Bay. Hof
- 19.10. Federweiserabend in der Wache
- 02.11. Kesselfleischessen in der Feuerwache



- 09.11. Kegelabend
- 23.11. Gansessen
- 07.12. Weihnachtsfeier in der Feuerwache
- 31.12. Silvester in der Feuerwache

Folgende Kameraden durften wir zu Ihren runden Geburtstagen gratulieren:

- 60. Geburtstag: Klaus Speyer, Hans Müller, Walter Reith, Albrecht Kiesel, Armin Kiesel
- 70. Geburtstag: Dr. Eberhard Ruppert, Siegfried Wolf, Peter Kaidel
- 80. Geburtstag: Gottfried Hergenröther

Auf seinem letzten Weg begleiteten wir unser Mitglieder Hubert Weiß.
Wir werden ihn immer in Erinnerung behalten.

Viele Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Sandra Albert

Werte Leser,

in diesem Berichtsrückblick vom Jahr 2013 der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Kissingen konnten Sie lesen und sehen was die Kameradinnen und Kameraden alles ehrenamtlich für die Bevölkerung in der Stadt und dem Landkreis Bad Kissingen geleistet haben. Ich bedanke mich nochmals recht herzlich für das geleistet bei meiner Mannschaft. DANKE

Wenn auch Sie uns unterstützen wollen, dann können Sie für einen Jahresmitgliedsbeitrag von 25 € förderndes Mitglied werden. Mit der Mitgliedschaft gehen Sie keine weitere Verpflichtung ein.

Für das Jahr 2014 erwarte ich mir eine weiterhin gute Zusammenarbeit und eine gedeihliche Pflege der Kameradschaft. Ganz besonders hoffe ich, dass wir von jedem Einsatz und von jeder Übung gesund zu unserer Familie zurückkehren können.

Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr

Harald Albert

